

# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 33. Jahrgang

## EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen  
und liebe Gfenner,  
liebe Mitglieder,  
liebe Freunde und  
Gönner des Gfenns

Hoi zäme,  
grüezi mitenand

Das Konzert der Stadtmusik besuchten mehr Gfenner als erwartet. Gut gemacht, nutzt das Angebot vom Quartierverein. Unser Sommer-Grossanlass, die Vorabend-Nationalfeier, die wir zum 12. Mal in dieser Art durchgeführt hatten, war wieder ein Publikumserfolg. Aber wetterbedingt kamen weniger als gewohnt, was auch in der Kasse bemerkbar ist. Viel Aufwand war wieder erforderlich. Herzlichen Dank an die engagierten Helfer. Schon stehen wir in den Startlöchern für den Winter-Grossanlass, unseren traditionellen Gfänner Adväntmärt, den wir zum 29. Mal durchführen. Auch da sind wieder viele Helfer nötig, um den Märt aufzubauen, die Essensstationen zu bewirtschaften und schliesslich am Samstag nach dem Märt sowie am Sonntagmorgen den Markt abzubauen. Mit dem Adventsfensterkalender gibt es die Möglichkeit, Gfenner zu besuchen. Für alle Anlässe gilt es die Chance zu nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen oder die bestehende Gemeinschaft im Gfenn zu pflegen. Es gibt viele, die uns beneiden. Beweisen wir weiterhin, dass wir es besser können bei uns im schönen Gfenn.

Euer Werner Meyer

## Open-Air-Kino für Kinder: Filmspass in der Garageneinfahrt zum Ende der Sommerferien

Am letzten Wochenende der Sommerferien fand ein besonderes Kinoerlebnis für Kinder statt.



Ursprünglich als Open-Air-Kino unter freiem Himmel geplant, wurde der Filmabend aufgrund der unsicheren Wetterverhältnisse in eine geräumige Garageneinfahrt einer engagierten Gfenner Familie verlegt. Die Garageneinfahrt war liebevoll mit Lichterketten dekoriert und schuf eine gemütliche Atmosphäre, in der viele Kinder und ihre Familien zusammenkamen, um einen entspannten Abschluss der Ferien zu geniessen.

Die Kinder brachten bunte Sitzkissen und Campingstühle mit, um es sich vor der Leinwand bequem zu machen. Voller Vorfreude und mit strahlenden Gesichtern suchten sie sich ihre Plätze, während die Stimmung immer ausgelassener wurde. Die Leinwand hing gut sichtbar in der Mitte der Einfahrt, und als der Film startete, wurden alle Kinder mit Popcorn versorgt, was die Spannung noch einmal verstärkte. Es herrschte eine lockere, fröhliche

Atmosphäre, in der die Kinder völlig in den Film eintauchten.

Während die Kleinen gebannt den Film verfolgten, nutzten viele Eltern die Gelegenheit, um sich in entspannter Runde über die vergangenen Sommerferien auszutauschen. Da der Kinoabend das letzte grosse Ereignis vor Beginn des neuen Schuljahres war, standen vor allem die Erlebnisse der letzten Wochen im Mittelpunkt der Gespräche. Es wurden Reiseerfahrungen geteilt, Ausflüge besprochen und Erinnerungen an die gemeinsamen Ferien aufgefrischt.

Besonders präsent war jedoch das Thema Schulbeginn: Einige Kinder standen kurz davor, ihren ersten Tag im Kindergarten zu erleben, während andere gespannt auf den Start in die 1. Klasse warteten. Für viele war es auch der Übergang in die 2., 3. oder 4. Klasse, und so tauschten sich die Eltern darüber aus, welche Vorbereitungen sie getroffen hatten und wie ihre Kinder dem neuen Schuljahr entgegenblickten. Der Filmabend bot somit nicht nur den Kindern eine schöne Auszeit, sondern auch den Eltern die Möglichkeit, sich über den bevorstehenden Alltag und die Rückkehr in den Schulbetrieb auszutauschen.

Als der Film zu Ende war, machten sich die Familien zufrieden auf den Heimweg. Die Kinder hatten einen wunderbaren Abend voller Spass und Spannung erlebt, und die Eltern konnten noch einmal in Ruhe die Ferien Revue passieren lassen. So wurde der

Kinoabend in der Garageneinfahrt ein gelungener Abschluss der Sommerferien und eine schöne Einstimmung auf das kommende Schuljahr.

Die Mischung aus Filmgenuss, Gemeinschaft und der entspannten Atmosphäre machte den Abend zu einem rundum gelungenen Ereignis – und zu einem Moment, an den alle gerne zurückdenken werden, bevor der Alltag wieder beginnt.

*Martina Mollet*

## INHALT

Editorial	1
Open-Air-Kino für Kinder	1–2
Die Dübendorfer Stadtmusikanten im Gfenn	3–4
Von der Redaktion gelesen	5
Gfänner Adväntmärt 2024	6
Vorschau auf die nächsten Anlässe	7
Jeannine Lang – Leiterin Lazariterkirche	8
Fröhlich, romantisch, stimmungsvoll ...	9
Oktoberfest mit der WunderBar	10–11
Jahrgängerverein Dübendorf	12–14
Neuzugertag 2024	15–16
Vorabend-Nationalfeier im Gfenn	17
Bilder von der Vorabend-Nationalfeier	18–19
Vereinsausflug 2024 nach Welschenrohr	20–22
Offenes Kafi in Dübendorf	23
Aus Terezijas «Frohsinn» wird die ...	24–25
Froh – fröhner – «Frohsinn» mit ...	26
Das goldene Buch ...	27
Nesteldecken	28–29
Zweimal oder Zufall	30
Lehrstellenangebot im Gfenn	31
Dorothe Genähr gewinnt den Wettbewerb	32–33
Weihnachtsmarkt in Riquewahr (Elsass)	34
Zivilstandsnachrichten / Anlässe Lazariterkirche	35
Veranstaltungen / Impressum / Agenda	36

## Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege  
Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

**PIKETT**



Alte Landstrasse 12  
 8600 Dübendorf-Gfenn  
 Telefon 043 355 10 55  
 Fax 043 355 10 56  
 E-Mail [info@ccr.ch](mailto:info@ccr.ch)  
 Internet [www.ccr.ch](http://www.ccr.ch)

### IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE

<div style="text-align: center;">  <p><b>DIETRICH TREUHAND AG</b></p> <p>BUCHHALTUNG, STEUER- UND TREUHANDGESCHÄFTE <a href="http://WWW.DTAG.CH">WWW.DTAG.CH</a></p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p><b>KOMPASS</b> Immobilien AG</p> <p>IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG <a href="http://WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH">WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH</a></p> </div>
<div style="text-align: center;">  <p><b>DIETRICH LIEGENSCHAFTEN GMBH</b></p> <p>LIEGENSCHAFTENVERKAUF <a href="http://WWW.DL-GMBH.CH">WWW.DL-GMBH.CH</a></p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p><b>DIETRICH VERWALTUNGS AG</b></p> <p>REVISIONSGESELLSCHAFT <a href="http://WWW.DV-AG.CH">WWW.DV-AG.CH</a></p> </div>

Region Glatttal  
 Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee  
 Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30

## Die Dübendorfer Stadtmusikanten zu Gast im Gfenn

Hunde habe ich gesehen, Katzen gibt es im Gfenn sowieso, Hühner gab es reichlich (an dieser Stelle liebe Grüsse an Sonja und Sonja) und einen Esel habe ich auch gesehen (diesen Gruss behalte ich für mich).



Eines kann ich mit Sicherheit sagen: Die Dübendorfer Stadtmusikanten stehen ihren Bremer Kollegen in nichts nach. Sie haben dem Gfenner Nachtleben (Abend wäre richtig, aber Abendleben tönt komisch) musikalisches Leben eingehaucht.

«Kommst du auch noch?», wurde ich gefragt. «Hier ist halt eher älteres Publikum.» Aus meinem anfänglichen «Nein, nicht so meine Musik» wurde ein «Warum eigentlich nicht? Ich kann ja auf dem Nachhauseweg vorbeischauen». Gesagt, getan.

Ich war dann ehrlich gesagt sehr überrascht, als ich auf dem Festgelände ankam. Von wegen eher älter! Da waren Jung und Alt gemischt, schöner könnte es nicht sein.

Wieder einmal war ich begeistert: Nachwuchs im Gfenner Partygeschehen. Für die kulinarischen Möglichkeiten sorgten einmal mehr das Barteam von der Vorabend-Nationalfeier und neue Vorstandsmitglieder. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Pri, die sich extra für mich stark gemacht hat, damit der Prosecco nicht fehlte.



Es ist mir ein Rätsel, warum es heute noch Anlässe gibt, bei denen dieses flüssige Gold nicht angeboten wird (@Gfenner Vorstand: Bitte fix auf die Menükarte setzen).

Die Stadtmusik Dübendorf begeisterte mich zu meinem grossen Erstaunen. Anstelle von lauter Blasmusik aus den 70er Jahren, zu der man sich nicht mehr unterhalten kann, spielten die Musikanten diskret Perlen der Neuzeit. Mit Hits wie «Lemon Tree», «Bohemian Rhapsody» und «Lion King» im Hintergrund boten Andreas Gubler (Präsident) und seine Musikanten dezente und beste musikalische Unterhaltung. Natürlich durfte auch der Dübendorfer Stadtmarsch nicht fehlen.

Ach, was freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr. Danke für die Momente des Staunens. Ihr seid jederzeit willkommen auf der Gfenner Musikbühne.

*Rita Meyer*

**Tel. 044 822 12 10**  
www.zuend-elektro.ch

- Elektroanlagen
- Telekommunikation
- Reparaturservice
- Projektierung

**Zünd Elektro AG**  
Im Aegert 25  
8600 Dübendorf

Zünd Elektro AG

## Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter  
Massage**

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



## Von der Redaktion gelesen in der Rubrik Leserbeiträge der ZO Medien

*Gleichgültigkeit, die mehr als traurig macht*  
Veröffentlicht am: 10.11.2023 – 11.38 Uhr



Auf dem Bild sehen wir die Katze noch putzmunter, im wahrsten Sinne des Wortes.

*Vor zwei Wochen wurde in Dübendorf unsere Katze von einem Auto überfahren. Drei Jahre alt durfte sie werden. Dann kamst du. Katzen sind nicht zum Überfahren da. Passiert es trotzdem mal, steht man dazu und ruft die Polizei. Feiglinge fahren weiter und lassen das Tier einfach liegen wie du. Wir finden diese Gleichgültigkeit gegenüber dem Tier mehr als traurig. Erika Sidler, Dübendorf*

Ja, bereits zum Zeitpunkt der letzten Novemberausgabe des «Gfänners» gab es sie nicht mehr, die Katze.

Yvonne Brechbühl machte eine Fotoserie. Hauptakteurin war eine Katze, welche sich mit der Hingabe eines Profis ins beste Licht der Fotografin rückte. Dann, im November 2023, im «Gfänner» 106, wurden die Bilder veröffentlicht. Bald darauf rief mich Erika an und erzählte mir, dass Ayla am 28. Oktober 2023 in der Nähe des Muggenkreisels von einem Auto überrollt worden war. Der Flugplatz hatte es Ayla angetan, da ging sie täglich Mäuse fangen. Nachdem sie angefahren worden war, schaffte sie es noch vor ein Haus im Quartier, wo sie definitiv zusammenbrach. Der sofort aufgesuchte Tierarzt stellte eine irreparable Wirbelsäulenverletzung fest. Tags darauf wurde dann Ayla von ihren Schmerzen erlöst.

Schade. Schade für das Tier, welches noch gerne vielen Mäusen auf dem Flugfeld nachgerannt wäre, schade für den Menschen, welcher keinen Mut hat, zu seiner Tat zu stehen.

*Christina Gelmetti*

## Badminton in Uster

[www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)

**blue shuttle**  
Badminton

**Einzelplatzstunden**  
**Badmintonkurse**  
**Plauschturniere**  
**Seniorenkurse 50plus**  
**Gruppen- und Firmenanlässe**

Badminton  
für Seniorinnen  
und Senioren:  
[badminton50plus.ch](http://badminton50plus.ch)

Sportcenter Blue Point | Hallenbadweg 15 | 8610 Uster | Telefon 044 942 12 12 | [bluepoint.ch](http://bluepoint.ch)

## Gfänner Adväntmärt 2024

Am 23. November ist es wieder so weit, dass viele Besucher ins Gfenn kommen. An unserem heimeligen Gfänner Adväntmärt stehen weihnachtliche Dekoartikel und Geschenke im Angebot.

Ob kurzfristig noch Marktstände zur Verfügung stehen, kann man bei unseren zwei Marktstandverantwortlichen Ramona und Sabrina, unter [maert@gfenn.ch](mailto:maert@gfenn.ch), erfahren.

Für das leibliche Wohl ist an verschiedenen Stationen des Quartiervereins gesorgt. Im Zentrum Gfenn ist Fahrverbot. Wir empfehlen unseren Besuchern, den Bus 756 zu nehmen. Er verkehrt im 15-Minuten-Takt. Der Bus fährt mitten durch den Märt, kontrol-

liert, begleitet durch den Verkehrszug der Feuerwehr. Herzlichen Dank an die Stadt und die Feuerwehr, dass wir jeweils diese Möglichkeit bekommen. Beim Parkplatz Flugplatz vis-à-vis Einfahrt Gfennstrasse und im Bereich Alte Landstrasse 12 stehen wenige Parkplätze zur Verfügung. Für unsere Marktfahrer halten wir zusätzliche Parkplätze bereit. Die Gäste vom Restaurant Frohsinn und die Anwohner hinter dem «Frohsinn» dürfen über die

Alte Gfennstrasse via Giesshübelweg zur Usterstrasse zu- und wegfahren. Für die Anwohner am Schulweg und ab Gfennstrasse 23 haben die Zu- und die Wegfahrt über die Gfenn-/Heidenrietstrasse zu erfolgen.

Der Markt dauert bis 18 Uhr. Sobald die freiwilligen Helfer die Marktstände abgebaut respektive verschoben haben, erfahrungsgemäss ab etwa 20 Uhr, wird das Zentrum für den Autoverkehr wieder frei sein.

Apropos freiwillige Helfer: Unsere Helferkoordinatorin Monika Näf, [monika.naef@gfenn.ch](mailto:monika.naef@gfenn.ch), wird sicher noch zu besetzende Positionen haben. Melden Sie sich bei ihr.

Das Festzelt ist bis 22 Uhr offen. Wir freuen uns auf einen schönen und gut besuchten Märt bei uns im schönen Gfenn.

*Werner Meyer*



**SETTIMIO**<sup>®</sup>  
Facility Services

***settimio.ch***  
***sauber. persönlich. zuverlässig.***



## Vorschau auf die nächsten Anlässe des Quartiervereins Gfenn

Im November und im Dezember stehen immer viele Aktivitäten auf dem Programm. Für den Räbenanlass mit Räbeschnitze und Räbeliechtliumzug vom 2. November hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung der Familien.

Der beliebte Gfänner Adväntmärt bringt erfahrungsgemäss viele Gäste ins Gfenn. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wir hoffen auf die engagierten Helfer, Marktreibende und noch mehr Besucher.

Gfenner besuchen Gfenner heisst es vom 1. bis 24. Dezember. Regula Kurz und Sarah Eggenberger koordinieren die Termine für den Adventsfensterkalender. Der Vorstand des Quartiervereins startet die Besuchsreihe am 1. Dezember 2024 beim Milchhüsli. Die

beleuchtete Tanne im Zentrum gilt als das «Fenster 1». Weitere Daten werden mit einem Flugblatt kommuniziert. Am gleichen Tag besucht der Samichlaus unsere Kinder im Wald.

Mit dem Neujahrsapéro am 5. Januar 2025 starten wir ins neue Jahr. Für unsere Mitglieder gibt es wieder die Möglichkeit, ein Spiel des EHC Dübendorf zu besuchen. Das Datum im Januar und die Einladung zur Anmeldung erhalten die Mitglieder per E-Mail. Für das Curlingturnier, das

Jassturnier und den Fondueplausch muss noch das Datum fixiert werden. Omar Ongaro wird die Organisation des Anlasses übernehmen. Die weitere Planung für das nächste Jahr ist in Arbeit. Was ausser der GV vom 20. März 2025 sonst noch geplant ist, wird auf dem Veranstaltungskalender und auf unserer Website zu lesen sein. Zur GV werden wieder neue Mitglieder für den Vorstand gesucht. Meine Nachfolge ist ja bereits geplant; an der GV muss Michael Amstutz nur noch gewählt werden, ausser ein Sprengkandidat tritt in den Wahlkampf ein. Weiter sind die Position für den Bauverantwortlichen der Anlässe zu besetzen sowie der Posten für die Helferkoordination mit der Zusatzfunktion Aktuar/Aktuarin. Melde dich bei einem Vorstandsmitglied, wenn du mehr darüber erfahren willst.

*Werner Meyer*

die  
Blume  
Restaurant



### DIE BLUME BLÜHT NEU!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Lisa Mierau und Alain Behrens geführt.

info@blume.restaurant  
www.blume.restaurant  
So + Mo geschlossen

Winterthurerstrasse 534  
8051 Zürich  
T +41 44 322 82 00



NATURSTEINPFLEGE GMBH

## Schleifen, Polieren und Imprägnieren von Naturstein

E-Mail: [info@rs-natursteinpflege.ch](mailto:info@rs-natursteinpflege.ch)

**RS Natursteinpflege GmbH**

Ahornstrasse 22 | CH-8600 Dübendorf | Telefon: +41 (0)44 525 02 83

[www.rs-natursteinpflege.ch](http://www.rs-natursteinpflege.ch)

## Jeannine Lang – Leiterin Lazariterkirche

Genau so wird ihre Funktion auf der Internetseite [www.duebendorf.ch](http://www.duebendorf.ch) angegeben. Sie ist also die Leiterin «unserer» Lazariterkirche.



Das will heissen: Jeannine Lang ist zuständig für die Organisation und die Ausführung, vor allem aber für das Management von Anlässen wie Gottesdienste, Trauungen, Hochzeiten (z. T. mit Apéro) und Konzerte, deren Vorbereitung sowie das anschliessende Säubern der Räumlichkeiten. Letztere müssen grundsätzlich regelmässig gereinigt und unterhalten werden, zudem sind kleinere handwerkliche Arbeiten auszuführen. Garten- und Umgebungsarbeiten gehören selbstverständlich auch dazu. Administrativaufgaben für das gute Gelingen und zur Koordination obiger erwähnter Anlässe, Verträge abschliessen und andere Formalitäten erledigen – das ist ihr tägliches Brot, oder emel fast. Aufgewachsen ist sie in Dübendorf. Mit dem Gfenn verbindet sie, dass sie

in ihrer Kindheit dieses Quartier oft mit dem Velo besucht und auch mal im «Frohsinn» Halt gemacht hat. Die Arbeit als Leiterin der Lazariterkirche erfüllt sie mit echter Freude. Im Gespräch mit Jeannine kommt diese Begeisterung voll zum Ausdruck. Mit Leidenschaft und absoluter Vorfreude erzählt sie von den anstehenden Anlässen im Dezember. Seien es die Krippenöffnungen oder seien es die Weihnachtsgeschichten, die erzählt werden von Vreni Breitenmoser. Zudem freut sie sich darüber, dass der Lehrer und der Frauenverein Gfenn-Hermikon die Gfenner Weihnachten organisieren, sowie auf alle anderen Veranstaltungen der bevorstehenden Jahreszeit. Mit Elan spricht sie Interessierte auf die Angebote in der Kirche an, bei Uninteressierten wird

via Flyer und Handzettel versucht, das Interesse zu wecken.

Nach einer angestrebten beruflichen Veränderung arbeitet Jeannine bereits seit dem 1. Februar 2018 als Sigristin im Nebenjob, am 1. Oktober 2023 hat sie die Leitung übernommen. Sie teilt, aktuell, den Sigristendienst mit zwei anderen Mitarbeiterinnen.

Ihre vorherigen Anstellungen in der Bank, in der Sozialhilfe und im Erwachsenenschutz sind bestimmt mit ein Grund, dass Jeannine viel Empathie einbringt. Ein gutes Einvernehmen und Zusammenleben ist für sie selbstverständlich. Miteinander, kein Neben-, geschweige denn ein Gegen-einander, ist ihr Credo. Am Neuzugertag begrüsst Jeannine die Leute genauso wie die anwesenden Vorstandsmitglieder des gastgebenden Quartiervereins. Wusste sie, als sie damals mit dem Katholischen Frauenverein das Gfenn, speziell natürlich die Lazariterkirche, besuchte, dass sie einmal an diesen wunderbaren Ort, den von ihr wahrgenommenen Kraftort, welcher nun fast täglich ihr Wirkungsbereich ist, zurückkehren würde?

Unsere Lazariterkirchenleiterin ist, wen wundert's, natürlich auch musisch unterwegs. So singt sie seit bald 10 Jahren schon mit Leidenschaft im Cäcilienchor. Viele neue Ideen spuken noch in Jeannines Kopf. Die meisten davon sind noch nicht spruchreif, leider. Wir freuen uns darauf und sind gespannt. Denn eine Zusammenarbeit mit der motivierten Leiterin macht hoffentlich noch lange Freude. Allen.

*Christina Gelmetti mit Jeannine Lang*

# Neue Forch

RISTORANTE  
ITALIANO

Restaurant Neue Forch  
Alte Forchstrasse 65 - CH-8127 Forch  
Tel. 043 288 07 88  
[www.neueforch.ch](http://www.neueforch.ch)

Küche geöffnet:  
Montag bis Freitag  
von 11.30 - 13.30 / 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag 18.30 - 21.30 Uhr

**Fröhlich, romantisch,  
stimmungsvoll ...  
ManneXang singt für Sie ...**



Männergesang a cappella  
23. November 2024, 19.00 Uhr  
Lazariterkirche Gfenn  
(als Abschluss vom Gfänner Advänt-  
märt)  
Die 8 Männer im besten Alter singen  
von Klassisch über Pop bis hin zu Folk-  
lore.  
Lassen auch Sie sich begeistern!  
Leitung: Rico Zela  
Eintritt frei / Kollekte  
[www.ManneXang.ch](http://www.ManneXang.ch)

**Unser Verein**

- Vereinsname: ManneXang mit Sitz in Rapperswil-Jona
- Vereinszweck: 4-stimmiges Männerensemble für qualitativ guten Acappella-Gesang. Komplett-Besetzung 8 Sänger inkl. Dirigent. Er singt zwingend mit!
- Dirigent und musikalischer Leiter: Rico Zela, Profimusiker (Oboist, Dirigent und Sänger)
- Erste Auftritte: Weihnachtsmarkteröffnungen 2022

# Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



**Scan me!**



**Karte bestellen!**

**Karte bestellen & Vorteile geniessen!**

**[www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)**

## Oktoberfest mit der WunderBar im «Frohsinn» am Freitag, 20. September 2024

Bereits nach dem Sommerfest im «Frohsinn» und dem Dübifäscht spürte man im Gfenn die Vorfreude auf das angekündigte Oktoberfest.



Endlich ist es so weit. «Unser» Oktoberfest mit der WunderBar im «Frohsinn» öffnet seine Tore. 17.00 Uhr: Es ist «o'zapft»!

Das Wetter ist uns wohlgesonnen und wir entscheiden uns, einen Platz auf der schön dekorierten Terrasse zu ergattern.

Bei guter Laune und Sonnenschein geniessen wir die ersten Mass Bier und lassen uns auch kulinarisch verwöhnen: Weisswürste, Brezn, Käsespätzle und vieles mehr. Also alles, was das Herz begehrt, serviert vom Team der WunderBar. Wir können es so richtig geniessen und es uns gut gehen lassen.



Von drinnen hört man die fetzige Musik. Dieses Jahr heizt uns DJ Eve ein und bringt den Laden so richtig zum Kochen.

Überall farbige Dirndl und Lederhosen. Spielende, glückliche Kinder.

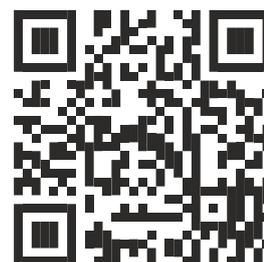
Das Restaurant ist voll und die Stimmung ist ausgelassen. Bestehende Kontakte werden vertieft, neue geknüpft. Genau so soll es doch sein. Ein ausgelassenes Miteinander-Feiern, was will man mehr!

Auch zu späterer Stunde, nun aber drinnen, ist die Stimmung grossartig, die Musik laut und das Bier fliesst in Strömen.



autogarage  
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH  
Im Schossacher 7  
8600 Dübendorf  
info@autogarage-frei.ch  
www.autogarage-frei.ch  
044 821 78 00





Es wird getanzt und gelacht.  
DJ Eve ist in ihrem Element und tut  
ihr Bestes, um allen Musikwünschen  
nachzukommen.  
Was für eine Party!

Vielen herzlichen Dank ans Team der  
WunderBar und an Terezijas Team.  
Ihr wart super!

Wir hatten sehr viel Spass und es war  
einmal mehr ein gelungenes Oktober-  
fest in unserem schönen Gfenn.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Herzlichst

*Tanja Lips*



**Hubi's**  
**Traumgewürz**  
www.traumgewuerz.ch

Gwürzli-Hotline  
079 601 94 59

Einfach  
die beste  
Gewürzmischung

## Jahrgängerverein Dübendorf – eine Seniorenorganisation mit Traditionen

Der Jahrgängerverein Dübendorf wurde 1942 gegründet. Er hat zum Ziel, den Ruhestand sinnvoll und strukturiert zu gestalten mit der Durchführung von Versammlungen, die der Orientierung dienen, und von Anlässen mit sportlichen, kulturellen und geselligen Inhalten.



Er will einen Beitrag zur Pflege der Kameradschaft leisten. Dem Verein kann jeder männliche Einwohner von Dübendorf als Aktivmitglied beitreten, sofern er das 60. Altersjahr erreicht hat. Auswärtige können aufgenom-

men werden, sofern sie mindestens 10 Jahre in der Stadt Dübendorf wohnhaft gewesen sind und einen Bezug zu Dübendorf haben. Zurzeit zählt der Jahrgängerverein Dübendorf annähernd 300 Aktivmitglieder.



### Das Angebot

Der Verein bietet seinen Mitgliedern ein umfangreiches Angebot an. Monatlich finden ein bis zwei Ganztags- und Halbtagswanderungen statt. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt und es nehmen zwischen 20 und 50 Wanderer daran teil. Exkursionen, Velotouren, Jass- und Kegeltourniere, eine Vereinsreise mit Partnerin sowie eine Grill-Party ergänzen das sportliche, kulturelle und gesellige Angebot.

Die Turngruppe trifft sich wöchentlich am Montagmorgen von 7.45 bis 8.45 Uhr (ausgenommen während der Schulferien) zu einer Turnlektion. Drei Leiter (bei Pro Senectute ausgebildete Sportleitende) lösen sich gegenseitig ab und bieten altersgerechtes Turnen

# Bruno Meyer Heizungen AG

Ber ATuNG • PI ANuNG • AusFühr uNG • r ePAr ATur eN



Ihr schlüssel  
zur Wärme

0 4 4 8 2 2 0 4 8 0

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schössacher 19  
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80  
F 044 822 04 79  
info@brunomeyerheizungen.ch  
www.brunomeyerheizungen.ch



an. In der Turnhalle Dorfschulhaus nehmen jeweils zwischen 20 und 25 Männer im Alter zwischen 66 und 90 Jahren teil. Das sogenannte «Plauschhörli» trifft sich monatlich mindestens einmal zum Proben. Seit über einem Jahr finden die Proben im schönen Musakraum von Christina und Nilo Gelmetti im Gfenn statt. An der Generalversammlung oder am Jahresausflug trägt es einige Lieder vor und es ist auch schon im Altersheim Dübendorf aufgetreten.

### Die Monatsversammlung

Ein traditioneller Anlass ist die jeweils am letzten Donnerstag des Monats stattfindende Monatsversammlung im historischen Saal des Restaurants Hecht. Diese Versammlungen werden jeweils von 80 bis über 100 Mitgliedern besucht. Der Ablauf des Treffens ist streng strukturiert. Er umfasst in der Regel sechs bis sieben Traktanden.

Pünktlich um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden mit ersten

Mitteilungen und darauf wird ein Lied aus dem kleinen blauen Liederbüchlein gesungen, das jedes Mitglied auf sich trägt. Es ist eindrücklich, wenn aus über 80 Kehlen «Freut euch des Lebens» oder ein anderes Lied aus dem 24 Lieder umfassenden Repertoire im Saal ertönt, begleitet von einem Mitglied am Klavier. Darauf gibt der Aktuar die Zahl der Anwesenden bekannt. Falls in letzter Zeit ein Mitglied verstorben ist, fasst der Präsident sein Wirken im Verein in



**drogerie  
im schwamendingerhuus**

reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop

### Das perfekte Geschenk für jeden Anlass!

Wir stellen für Sie sehr gerne individuelle Geschenk-Körbe und Tüten aus hochqualitativen Produkten zusammen.

Zur Geburt, zur Hochzeit, zum Jubiläum,  
als Dankeschön, zum Geburtstag, zu Weihnachten



saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66 • fax 044 322 44 43  
info@drogerieschwamendingen.com • www.drogerieschwamendingen.com

einem kurzen Lebenslauf zusammen. Zum Andenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute und singen anschliessend das Lied «Ich hatt' einen Kameraden».

Vor Neuaufnahmen stellt der Präsident die Kandidaten kurz vor und in der Regel werden die Neuen mit Akklamation aufgenommen. Nicht fehlen darf die Verlesung der Geburtstage des kommenden Monats. Einen ganz wichtigen Teil der Versammlung bildet die Berichterstattung über die vergangenen Wanderungen durch den Wanderleiter. Dabei darf das Erwähnen von Vorfällen oder lustigen Ereignissen nicht fehlen. Dies trägt jeweils zur allgemeinen Erheiterung bei. Der Leiter der kommenden Wanderung versucht, den Teilnehmenden die nächste Wanderung «gluschtig» zu machen.

Ab und zu wird die Monatsversammlung mit einem Vortrag aufgelockert. Die vom Präsidenten straff geführte Versammlung ist meist bereits nach 45 bis 50 Minuten beendet, und so bleibt noch Zeit für einen Umtrunk und die Pflege von Gesprächen.

#### Die Standarte

Vor über 20 Jahren gelang es einem aktiven Vorstandsmitglied, eine Patin für die Finanzierung einer Vereinsstandarte zu gewinnen. Logischerweise ist das Einhorn als Wappentier für Dübendorf darauf erkennbar. Grüne, gelbe, blaue und rote Bahnen symbolisieren die Aktivitäten des Vereins im sportlichen, kulturellen, geselligen und kameradschaftlichen Bereich. Diese Standarte kommt an Abdankungen und Ehrungen an der General-

versammlung von verstorbenen Kameraden zum Einsatz.

Der Jahrgängerverein zählt zu den zahlenmässig grössten Vereinen der Stadt Dübendorf und ist aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt kaum mehr wegzudenken. Das Quartier Gfenn ist mit 24 Mitgliedern sehr gut vertreten. Wenn es den Jahrgängerverein nicht schon gäbe, müsste er gegründet werden.

*Hans-Rudolf Baumberger*

#### Etwas Statistik zum JGV

Wie dem Bericht von Hans-Rudolf Baumberger zu entnehmen ist, sind bei den knapp 300 Mitgliedern des Jahrgängervereins 24 Gfenner mit von der Partie. Einmal mehr darf ich nun meine rechnerischen Fähigkeiten voll ausleben. Also, wenn man die im Internet veröffentlichte Einwohnerzahl Dübendorfs per 3.1.2024 der Mitgliederzahl des Jahrgängervereins

Dübendorf gegenüberstellt, kommt man auf einen Prozentsatz von genau 0,9523809524 Dübendörflern, welche sich den Nutzen dieses Vereines zu eigen machen. Vergleicht man jetzt diese Zahl mit den etwa 1000 Bewohnern des Gfenns, ergibt sich eine bedeutend höhere Teilnahme unsrerseits, nämlich 2,4 %. Was heisst das nun konkret? Gfenner sind ganz einfach debii. Und zwar wirklich richtig. Sei dies beim gemütlichen Beisammensein, beim Wandern und Singen wie beim Judihui-trallala, aber darüber hinaus engagieren sie sich auch in der Organisation. Von den neun Vorständlern des Vereins stellen wir Gfenner gleich drei Mann. Muss ich das noch mit Zahlen unterstreichen? Von allen Mitgliedern aus Dübendorf City sind 2,1739130435 % im Vorstand. Von den Mitgliedern aus dem Gfenn sind es 12,5 %. Dazu braucht es keinen Kommentar mehr, oder?

*Christina Gelmetti*

 **DIETIKER**  
Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für  
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur  
Schlussabnahme.

Büelstrasse 15, 8604 Volketswil, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

**ruchstuck**

Bernhard Meier 

**garage AG**

**Ihr Opel-Spezialist  
Reparaturen aller  
Automarken**

**Carrosserie – Autospritzwerk  
Nutzfahrzeuge-Center**

**Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch**

## Neuzuzügertag 2024

Am 14. September veranstaltete die Stadt Dübendorf ihren «Neuzuzügertag», um alle Frischlinge aufs Herzlichste willkommen zu heissen.



Als solcher hatte ich zuvor bereits zweimal das Vergnügen, einen kleinen Vorgesmack auf diesen Tag zu bekommen: Bereits an meinem Melde-tag kurz nach dem Umzug wurde mir Kaffee serviert, als Dankeschön für meine Geduld, ganze 15 Minuten in der hübschen Vorhalle des Stadthaus gewartet zu haben. Und in der Woche vor dem grossen Anlass konnte man sich beim «Dübifäscht» ein ganzes langes Wochenende selbst von der vielgerühmten Gastfreundschaft und Herzlichkeit dieses bunten Zürcher Vorortes überzeugen. Trotz der guten Vorbereitung staunten wir nicht schlecht, als am besagten Samstagvormittag ein gut gelauntes Begrüssungskomitee mit acht Reisebussen und hübschen Proviant-Säckchen auf uns wartete (dort wo ich herkomme, sitzt man trotz Termin

genauso lange auf dem Meldeamt, wie der gesamte Anlass dauerte). Jede Gruppe hatte einen eigenen «Reiseleiter», der sämtliche Stationen mit persönlichen Anekdoten anmoderierte und auf dem Weg dorthin auf weitere «Dübi-Schmankerl» aufmerksam machte: Wir bestiegen die sagenumwobene Waldmannsburg (und erfuhren dort aus erster Hand, dass der derzeit obdachlose Schlossgeist bald wieder einen Spukturn bekommen wird), degustierten mit Stadtfüchsen am Schwedenfeuer selbst gepressten Apfelsaft vor der Holzcorporation Dübendorf, wurden von Meistern der schweizerischen Aviatik und Tante Ju im Flieger-Flab-Museum in luftige Höhen entführt und landeten anschliessend sanft am Fusse der eindrucksvollen Lazariterkirche Gfenn.

Egal von welcher Himmelsrichtung aus man dieses imposante Bauwerk betrachtet: Diese Kirche strahlt stets Kraft und Frieden aus. Sie liegt wie ein geruhsamer, weiser Schutzpatron auf einem Hügel über dem Gfenn, umgeben vom Dorfkern, verwunschenen Streuobstwiesen und einem weitläufigen Naturschutzgebiet. Von dort aus wacht sie begleitet von der Wassermelodie des Dorfbrunnens über alle grossen und kleinen Gfenner und sieht jedes Jahr Dutzenden von Storcheneltern beim Aufziehen ihrer Jungen zu. Eben dort erwarteten uns einige Mitglieder des Quartiervereins Gfenn mit einem umfangreichen Apéro zur Stärkung des leiblichen und des geistigen Wohls. Denn neben erfrischenden Getränken und feinen Knabbereien gab es viel zu sehen (in der Kirche und auf liebevoll ausgewählten Bildern) und es wurde viel erzählt, verschiedene persönliche und historische Lieblingsgeschichten der Referenten: über die herrliche Kirche, welche mit den zarten Wandmalereien hinter ihren dicken Mauern damals wie heute allen christlichen Religionen für deren Gottesdienste mit offenen Türen zur Verfügung steht, über die wertvolle Arbeit des Quartiervereins, die historische und geografische Entwicklung der Gegend von der Moorlandschaft bis zum heutigen Ortsteil der Stadt Dübendorf. Ein Vorort vom Vorort sozusagen. Doch eines war allen vier Rednern gemein: Man spürte förmlich, wie gerne sie hier leben. Warum sonst gäbe es in so einem kleinen Ort (um den sich Volketswil und Dübendorf offenbar streiten, wie sich dem aufmerksamen Beobachter bereits an den Ortsschildern zeigt) einen eigenen Quartierverein, mit gleichermassen stolzen wie warmherzigen Mitgliedern? Ja, es ist ein wahrhaft schönes Fleckchen Erde, das kleine, feine Gfenn. Hübsch und bescheiden liegt es vor dem grossen Dübendorf und dem noch grösseren Zürich. Wo die Welt noch in Ordnung ist und die Menschen sich auf der Strasse freundlich grüssen. Wo Nachbarn noch echte Nachbarn sind und kein anonymes Klingelschild unter vielen. Wo alle Kinder noch in dieselbe Schule gehen, in der auch

**KUNZLE DRUCK**



**Wir beraten Sie auch gerne in schwierigen Momenten und bieten eine grosse Auswahl an Trauerkarten.**

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon  
044 305 80 50 • [www.kuenzledruck.ch](http://www.kuenzledruck.ch)



schon ihre Eltern Lesen und Schreiben gelernt haben, und wo man sich am Wochenende auf dem Dorfplatz trifft für einen Plausch.  
Nein, es ist nicht bloss der Vorort vom Vorort. Das Gfenn ist das Tüpfelchen auf dem i von «Dübi».

Es war mein Lieblingsposten auf dieser abenteuerlichen Schnitzeljagd und ich bin sicher, dass auch den neu zugezogenen «Grossdübendorfern» der Glanz dieses kleinen Schatzes nicht verborgen geblieben ist. Denn noch zum Abschluss unseres

Tages beim Essen in der «Oberen Mühle» konnte ich am Nebentisch ein Elternpaar munkeln hören, dass sie ab jetzt die Augen offen halten würden: nach einem kleinen Stück vom Glück im Gfenn.

*Sabrina Sochurek*



## Vorabend-Nationalfeier im Gfenn: etwas Wetterglück und gute Laune

Am 31. Juli 2024 war das Gfenn wieder in Feierlaune. Die traditionelle Vorabend-Nationalfeier lockte alle grossen und kleinen Bewohner von hier bis Dübendorf zum zweitgrössten festlichen Highlight dieses Jahres.

Bei etwas fröhsommerlichem, aber stabilem Wetter wurde sowohl im Festzelt als auch unter freiem Himmel ausgiebig gefeiert.

Die traditionell anwesenden Unterstützer von après und der Quartierverein Gfenn boten den Besuchern mit einer Variation an kühlen Getränken und Cocktails sowie gegrillten Würstchen und Pommes frites kulinarisch all jenes, was es für eine gute Feier braucht. Und der Frauenverein Gfenn-Hermikon setzte dem Ganzen mit einer Auswahl an leckeren Kuchen noch seine süsse Krone auf.

Die Festrede hielt im diesem Jahr Gemeinderat Patrick Schärli von der Mitte-Partei. Er sprach über die traditionellen schweizerischen Werte wie Freiheit und Zusammenhalt und die Symbolik des Nationalfeiertags.

Musikalisches Highlight waren diesmal die Schwyzerörgeli-Spielerinnen und -Spieler, die Harzigen, welche uns entgegen den Erwartungen vor allem moderne Tracks aus ihrem Repertoire boten.

Besonders spannend war auch die Darbietung der Schweizer Nationalhymne. Ein mutiger Besucher versuchte sich am Mikrophon und sang die Hymne mit Herz und Inbrunst – auch wenn seine Stimme vielleicht noch etwas Training vertragen dürfte. Das etwas überraschte Publikum belohnte den Auftritt mit zögerlichem Applaus. Für die Kinder war die Kinderdisco unter der Leitung von She-DJ Eve das absolute Highlight. Das Zelt verwandelte sich in eine bunte Tanzfläche, auf der Eve die Kids spielerisch in Schwung brachte und für jede Menge

Begeisterung sorgte. Die Eltern genossen den Event von der Seitenlinie aus und waren wohl teilweise ganz froh, dass die Kleinen so gut unterhalten wurden und sie so auch etwas Zeit für ein Schwätzli fanden.

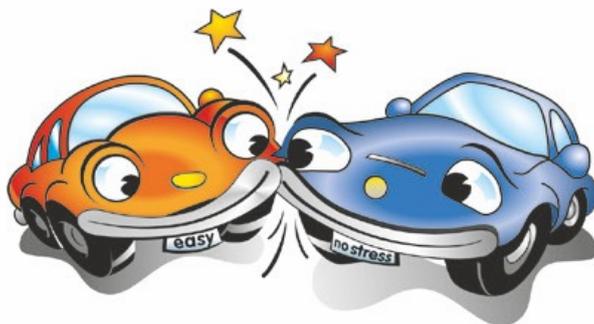
Kurz nach Mitternacht setzte dann der Regen ein, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die letzten Besucher verliessen das Fest den Gerüchten nach trotzdem nicht vor vier Uhr früh.

Bei dieser Gelegenheit ein riesiges Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die das Fest auch in diesem Jahr überhaupt wieder möglich machten und die sich selbst beim nassen Aufräumen am nächsten Morgen die Stimmung nicht trüben liessen.

Die Vorabend-Nationalfeier bleibt ein fester Bestandteil im Gfenn und über das Gfenn hinaus und zeigt, wie lebendig und herzlich die Gemeinschaft um den Quartierverein ist. Jetzt freuen sich alle schon auf den nächsten grossen Anlass im Kalender: den Gfänner Adväntmärt!

*Marc-Roland Trümmel*

## Carrosserieschaden?



**Wir blechen für Sie!**

***Carrosserie Rosenberger***

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**carrosserie suisse**





# Feier vom 31. Juli 2024



## Vereinsausflug 2024 nach Welschenrohr ins Seifen Haus

Gut gelaunt treffen wir, 29 Frauen, uns am Morgen um etwa sieben Uhr zur Abfahrt Richtung Westschweiz. Unser Bus-Chauffeur Markus ist bereit und pünktlich um Viertel nach fahren wir los Richtung A1.



Es gibt viel zu schwatzen und es ist nicht langweilig. Der Verkehr ist normal, und zügig kommen wir nach Oensingen. Dort verlassen wir die Autobahn und biegen ab in die breite Talmulde am Nordfuss der Weissensteinkette im Solothurner Jura. Was für ein schönes Tal, etwas abgelegen aber bezaubernd.

Bald sind wir in Welschenrohr und fahren beim Seifen Haus vor, wo unser Bus freundlich eingewiesen wird.

Zur Stärkung gibt's erst mal einen Kaffee mit einem feinen Stück Zopf. Anschliessend werden wir weiter-

geführt in einen kleinen Produktionsraum.

Der Maître de Savon erklärt uns alles über das Familienunternehmen, an dem zwei Generationen beteiligt sind, im einzigen Seifenhaus der Schweiz. Hier werden vorne harte, sprich nachhaltige Seifen und hinten weiche Seifen, sprich Schmierseifen, hergestellt. König Ludwig XIV. hat im 17. Jahrhundert die Seifenkultur bezüglich Parfümierung beeinflusst. Damals war das Baden unüblich. Wegen den Pestepidemien ging man davon aus, dass die gefährlichen Krankheitserreger im

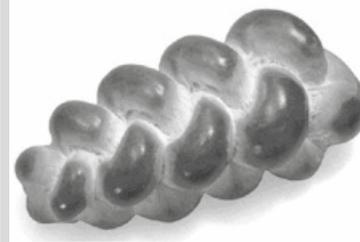
Wasser auf den Menschen übertragen würden. Deshalb parfümierte man sich damals, anstatt sich zu waschen (Man sagt ja: «Häsch di französisch gwäsche?»). So wurden dann später auch die Seifen parfümiert.

Es gibt die harte kosmetische Seife, diese wird aus dem Ausschuss von Sonnenblumenöl, Rapsöl und Traubenkernöl gefertigt. 72 % Öl, dann mit Wasser auffüllen und auf 80 Grad erhitzen, das ergibt einen pH-Wert von ungefähr 8,5. Anschliessend werden Essenzen für den Duft beigefügt. Die Seifen werden im Block zwei Jahre lang gelagert, dann werden sie geschnitten, in Form gebracht und



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

### Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen  
im Gfenn  
zwischen ca.  
09:00-09:30 Uhr  
kommt unser  
Hotz-Bus mit  
vielen feinen  
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag  
Ganz in Ihrer Nähe

[www.konditorei-hotz.ch](http://www.konditorei-hotz.ch)



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
[info@halterag.ch](mailto:info@halterag.ch) | [www.halterag.ch](http://www.halterag.ch) | 044 825 15 62



verkauft. Je länger eine Seife gelagert wird, desto kleiner wird der Abrieb, somit ist die Seife nachhaltiger. Alle Seifen sind biologisch abbaubar und schonen die Umwelt.

Ein pH-Wert von ungefähr 8,5 ist für den Menschen ideal, bei der Geburt hat das Fruchtwasser auch ungefähr einen pH-Wert von 8,5. Das Gleiche gilt für ein Kalb. Eine Seife mit einem pH-Wert über 8,5 wird alkalisch. Eine Glycerinseife ist durchsichtig. Gibt man einer Seife Zucker bei, wird sie auch durchsichtig.

Die Seifen sind auch gut zum Haarewaschen und ihre Anwendung

ergibt eine stärkere Haarstruktur. Es geht auch mit einer harten Seife, einfach mal probieren.

Auch zum Zähneputzen ist Seife ideal, jedoch für die Zähne eher ohne Essenzen oder dann ... (Aktuell ist eine Seife mit Salbei in Produktion, diese muss aber noch fast zwei Jahre lagern.)

Benutze ich eine harte Seife, werden die Bakterien nach drei Stunden abgetötet. Für den öffentlichen Gebrauch, wo die Hände kurz nacheinander gewaschen werden, eignet sich eine flüssige Seife besser.

Für die weiche Seife, Paste, wird

Schweinefett oder Rindertalg verwendet. Das Seifen Haus arbeitet mit einem Rezept von 1845. Eine gute Schmierseife zieht Säure aus den Gelenken, z. B. bei einem Fussbad oder bei einem Bad für die Hände. Bei Pflanzen vertreibt es Läuse und Ungeziefer. Stark verdünnt (Kalium) kann es dem Giesswasser beigegeben werden und stärkt so das Wachstum der Pflanzen.

So sollen bei den weichen Seifen nur ganz kleine Mengen gebraucht werden und die Umwelt wird nicht mit den vielen Zusätzen wie in anderen Putz- und Waschmitteln belastet.



**Gossweiler**

Präzision Tiefbau Vermessung Kunden Beratung Innovation Kompetenz Engagemei Vernetzung Sanierung Landmanagement Recht und Bau

**«Wir liefern gute Lösungen»**

Raum und Verkehr Konstruktion Baustelle Flexibilität Freude Planung

Dienstleistung ssen truktur Dynamik Austausch Energie ealisierung

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

[www.gossweiler.com](http://www.gossweiler.com)



Sehr interessant, was wir alles über die Seife und ihren Ursprung erfahren haben – auch bezüglich Anwendung und Nachhaltigkeit.

Natürlich gibt es da auch noch einen Shop und wir können nach Lust und Laune einkaufen.

Hinter Welschenrohr führt die Balmbergstrasse mit einer Steigung von 23,1 % in 7 Minuten nach Solothurn. Jedoch ist eine Fahrt mit dem Bus bei so engen Kurven unmöglich. So fahren wir wieder durch die schöne Talmulde

nach Oensingen und über die Autobahn nach Solothurn zur Schiffflände.

Wir steigen aus und Markus meint: «Ihr könnt alles im Bus lassen, nach der Schifffahrt könnt ihr wieder einsteigen. Lasst ihr auch noch das eine oder andere Portemonnaie drin, kann ich toll einkaufen.»

Mit dem Schiff geht es weiter die Aare hoch nach Biel. Beim gemütlichen Mittagessen können wir die Fahrt entlang des Aare-Ufers genießen. Das Wetter ist schöner als

angesagt, so steigen wir auf das Deck. Bei der schönen Holzbrücke bei Büren muss die Kapitänbrücke abgesenkt werden und alle müssen sich hinsetzen. Kurz vor Biel müssen wir durch die Schleuse Port mit einer Brückendurchfahrtshöhe von rund vier Metern. Also wieder Kopf einziehen und Kapitänskabine senken. Interessant, wie so eine Schleuse funktioniert.

Angekommen auf dem Bielersee wird das Schiff von einem Pumpfoiler verfolgt. Wow, wie der unserem Kurschiff auf diesem Gerät lange folgen kann? Sieht super aus, jedoch in meinem Alter muss man ja nicht mehr alles können.

In Biel angekommen, bleibt noch etwas Zeit bis zur Rückfahrt, aber bis zur Altstadt ist es doch etwas zu weit. So treffen wir uns alle wieder am Hafen und fahren bald heimwärts.

Danke, Barbara, für die Organisation, es war ein toller Ausflug mit viel Wissenswertem über Seifen und Laugen.

*Frauenverein Gfenn-Hermikon,  
Anna Fischer*



**Höchstes  
Qualitätsniveau**

**12 x GOLD**

Online bestellen und  
am gewünschten Tag  
abholen

**Metzgerei Buffoni AG**  
☎ +41 52 346 11 39 📍 Usterstrasse 12, 8308 Illnau  
[www.buffoni-metzgerei.ch/online](http://www.buffoni-metzgerei.ch/online)



## Offenes Kafi in Dübendorf

Liebe Gfenner

Am Mittwochmorgen besuchen Urs und ich jeweils das Märtkafi auf dem Stadthausplatz in Dübendorf.



In kinderfreundlicher Umgebung den Morgen gemeinsam verbringen. Sich bei einem Kaffee unterhalten oder einfach die Gesellschaft geniessen. **Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.** Wir freuen uns auf Sie!

- WANN?** Freitags, 9.00 bis 11.00 Uhr  
(Schulferien ausgeschlossen)
- WO?** Familienzentrum Dübendorf  
Wallisellenstrasse 5A, 8600 Dübendorf
- INFO:** familienzentrum@duebendorf.ch  
044 801 60 64



100%  
dübi

**klarsehen**  
meier brillen kontaktlinsen

Überlandstrasse 222  
8600 Dübendorf  
044 822 07 04  
info@klarsehen.ch  
[www.klarsehen.ch](http://www.klarsehen.ch)

Da ist immer was los, der VVD bietet da mit Unterstützung von verschiedenen Frauenvereinen und anderen Helfern Kaffee und etwas dazu an. Sitzgelegenheiten stehen bereit und es wird viel diskutiert und wir lernen viele Dübendorfer kennen.

Da habe ich erfahren, dass Dübendorf seit September 2022 eine Seniorenberatung, eine offizielle Fachstelle für Alters- und Pflegefragen, hat. Diese steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Dübendorf sowie deren Angehörigen offen. Doris Martinez von Pro Senectute Kanton Zürich leitet diese Stelle.

Dazu gehört auch das «Offene Kafi» freitags von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum Dübendorf (siehe Flyer).

Die Seniorenberatung und das «Offene Kafi» findet man – gut erreichbar per Bus – im Familienzentrum an der Wallisellenstrasse 5A in Dübendorf.

Bei Fragen gibt Doris Martinez gerne Auskunft:

über Telefon 058 451 53 34

oder per E-Mail: [seniorenberatung.duebendorf@psz.ch](mailto:seniorenberatung.duebendorf@psz.ch).

*Anna Fischer*

**Wir danken  
allen Inserenten  
und bitten Sie,  
liebe Leserinnen  
und Leser,  
diese bei Ihrem  
nächsten Einkauf  
oder bei  
Inanspruchnahme  
einer Dienstleistung  
zu berücksichtigen!**

## Aus Terezija's «Frohsinn» wird die Schnitzel-Oase «Frohsinn»

Im «Frohsinn» im Gfenn steht ein Wirtewechsel bevor. Am 1. Dezember 2024 übernimmt die neue Pächterin, Maria Raimann aus Neftenbach, den «Frohsinn» im Gfenn. Wenn alles klappt, eröffnet sie bereits schon am Montag, 18. November.



Sie nimmt gleich ihren langjährigen Kollegen, Bereket Mengstab, mit, wohl einer der besten Schnitzelköche in der Region. Über 16 Jahre haben sie zusammengearbeitet im bekannten Restaurant Brunnentor respektive «Schnitzelbaron» von José Seifner in Uster. Hier hat Bereket vor über 20 Jahren sein Handwerk erlernt und sich zu einem hervorragenden Koch entwickelt. Neben seinen legendären original Wiener Schnitzeln bietet er auch andere gluschtige «Schmankerl» an. So zum Beispiel ein Fiaker-Gulasch, Zwiebelrostbraten und als Dessert Eis-Palatschinken. Und wenn schon österreichisch angehaucht, darf natürlich der Kaiserschmarrn nicht fehlen. Das sind aber nur ein paar wenige Gerichte, auf die ich mich jetzt schon freue. Selbstverständlich serviert Maria auch Tages- und saisonale Gerichte.

### Wer sind denn die neuen Gesichter im «Frohsinn»?

Maria Raimann ist, wie eingangs erwähnt, die neue Pächterin. Sie kann auf rund 20 Jahre Erfahrung in der Gastronomie zurückblicken. Allein 16 Jahre davon als verantwortliche Leiterin eines reibungslosen Services im Restaurant «Schnitzelbaron» in Uster. Hier haben sich Maria und Bereket kennengelernt. Über all die vielen Jahre haben die zwei zwischen Küche und Service bestens harmoniert. Maria ist verheiratet und hat drei Kinder im Erwachsenenalter. Und wer

  
**burkhardt**  
heizung + sanitär ag

seit 1971

[www.burkhardt.ch](http://www.burkhardt.ch)

8600 diübendorf  
tel. 044 801 66 88

weiss, vielleicht übernimmt später einmal ihr jüngster Spross, Nico, der soeben seine Ausbildung zum Koch begonnen hat, die Schnitzel-Oase «Frohsinn».

**Bereket Mengstab** stammt ursprünglich aus Eritrea, lebt aber schon 22 Jahre in der Schweiz. Davon arbeitete er 21 Jahre als Koch im Restaurant Brunnetor (Schnitzelbaron) in Uster. Daneben hatte er eine Teilzeitanstellung im Verkauf Food bei Coop. Er weiss also, was es heisst, vollen Einsatz zu leisten und Verantwortung zu übernehmen. Kein Wunder bei fünf Kindern. Übrigens ist er ein Koch, der Gerichte schnell und trotzdem schmackhaft zubereiten kann, damit Handwerker rechtzeitig und ohne Stress ihr Essen geniessen und wieder zur Arbeit gehen können.

Last but not least möchte ich es nicht unterlassen, Terezija Perrot – im Namen der Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD) als Besitzer der Liegenschaft Gfennstrasse 22 – ganz herzlich zu danken für ihr grosses Engagement, damit der «Froh-

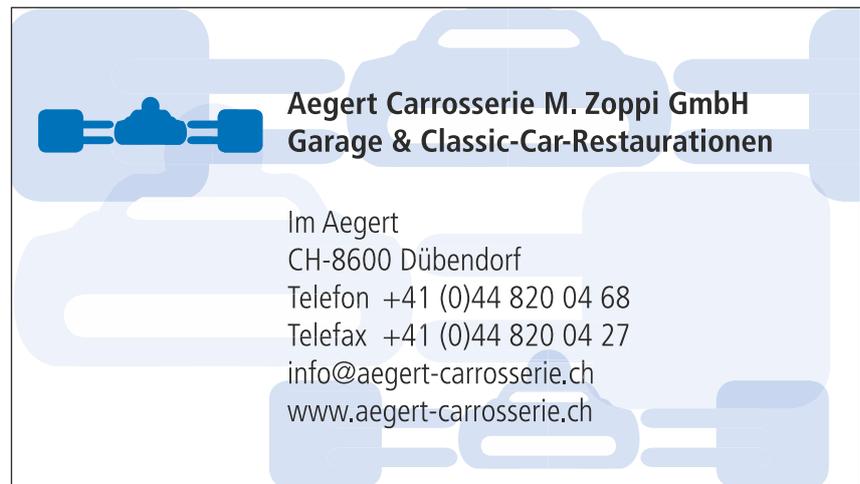
sinn» weiterbetrieben werden konnte. Wer weiss, vielleicht sehen wir Terezija wieder einmal zu einem Apéro in ihrem geliebten «Frohsinn».

Als Eigentümer der Liegenschaft sind wir bestrebt, den «Frohsinn» so wie er ist, weiterbetreiben zu können. Dazu braucht es jedoch Gäste aus nah (Gfenn) und fern. Es war immer unser Ziel, den «Frohsinn» zu erhalten. Das Gfenn braucht eine Quartierbeiz. Es wäre schade, wenn daraus ein Loft

entstehen würde. In diesem Sinne freuen wir uns auf zukünftige Begegnungen in der Schnitzel-Oase «Frohsinn».

*René Leonhard, Präsident SBD*

**S**  
**B** Siedlungs- und  
**D** Baugenossenschaft  
Dübendorf (SBD)



**Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH**  
**Garage & Classic-Car-Restaurationen**

Im Aegert  
CH-8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)44 820 04 68  
Telefax +41 (0)44 820 04 27  
info@aegert-carrosserie.ch  
www.aegert-carrosserie.ch

**glattwerk**  
optimal versorgt



**E-Mobilität – unterwegs in die Zukunft .**

Alles aus einer Hand: **Beratung, Planung, Installation, Konfiguration und Abrechnung.**

[www.glattwerk.ch/e-mobilitaet](http://www.glattwerk.ch/e-mobilitaet)



## Froh – fröhner – «Frohsinn» mit Maria Raimann und Bereket Mengstab

Am 18. November ist's so weit. Wenn alles gut geht! Und, echt, es geht alles gut. Es muss!



Bei so viel Motivation und Enthusiasmus, dabei den Boden unter den Füßen nicht verlierend, wird es einfach funktionieren. Die Schnitzel-Oase Restaurant Frohsinn im Gfenn öffnet die Türe.

16 Jahre arbeiteten Maria und Bereket schon zusammen. Er als Koch, sie jeweils an den Wochenenden im Service – im «Schnitzelbaron» in Uster. Schon lange träumte Maria von etwas Eigenem. Als sich nun die Gelegenheit ergab, den «Frohsinn» zu übernehmen, brauchte sie keine lange Bedenkzeit. Ihr Alter, der Zeitpunkt, das Metier, der Ort und natürlich der richtige

Geschäftspartner – all dies trug dazu bei, dass Maria nicht lange überlegen musste. Ihre Familie und ihr Mentor fanden den Entschluss absolut super und stellten sich sofort voller Überzeugung hinter ihren Entscheid.

Bis Ende Oktober war Maria noch 50 % im Kundendienst respektive an der Kasse eines grossen Bau- und Hobbymarktes angestellt. Bereket arbeitete 100 % als Koch. Daneben mussten für die Übernahme und die Neueröffnung unseres «Frohsinns» vorbereitet und massig Dinge erledigt werden. Das fängt dann schon mal beim Hygiene- und Selbstkontroll-

konzept an, aber auf der Checkliste stehen unter anderen auch folgende Fragen: Haben wir genug Kaffeelöffeli? Gibt es Laufkundschaft oder Konkurrenz? Haben wir einen Businessplan? Wie viele Kinderstühle brauchen wir eigentlich? Wer ist zuständig für die Homepage? Tja, und ein wirkliches Ende all dieser Neuerrungenschaften und Zuständigkeiten ist amix am Anfang echt noch nicht absehbar. Liebe Maria, lieber Bereket, ich spreche nun im Sinn vieler Gfenner: Wir freuen uns auf euch. Wir freuen uns auf die mit Bestimmtheit exzellenten Wiener Schnitzel, auf welche ihr schon lange spezialisiert seid. Wir freuen uns auch auf eure anderen Speisen und eure Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf viele gemütliche Begebenheiten in nun auch eurem «Frohsinn», unserer Quartierbeiz.

*Christina Gelmetti*



- **Holzschnitzel und**
- **Cheminée-Holz**  
aus dem Dübendorfer Wald  
Selbstbedienung oder Hauslieferung
- **Spezialfällarbeiten**  
**in Ihrem Garten**  
Wir fällen und pflegen (Problem-) Bäume fachgerecht und speditiv.
- **Forsthüttenvermietung**  
Die heimelige Hütte bietet Platz für 50 Personen.

**Holzkorporation Dübendorf**  
Untere Geerenstr. 61, 8044 Geeren  
[info@hkdonline.ch](mailto:info@hkdonline.ch) [www.hkdonline.ch](http://www.hkdonline.ch)



# TOYOTA CH-R

Der beliebte Crossover SUV.  
Jetzt als Plugin-Hybrid.

☎ 044 905 20 30  
🏠 [bamert.ch](http://bamert.ch)

**JETZT  
PROBE  
FAHREN**

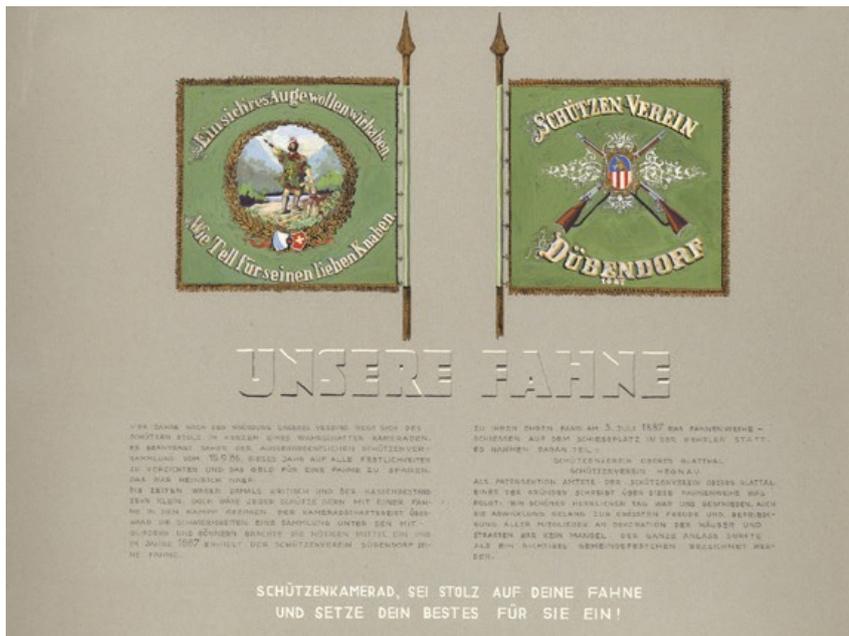


10 JAHRE  
GARANTIE &  
ASSISTANCE

**garage bamert** uster

## Das goldene Buch ...

Aus einem privaten Archiv erhielten wir eine besondere Kostbarkeit!  
«Das goldene Buch des Schützenvereins Dübendorf».



In braunem Leder gebunden, mit erhabenen gestaltetem Deckel. Darauf die Darstellung von zwei Athleten. Jeder mit einem Gewehr in der linken Hand, derweil sie sich die rechte zum Gruss geben. Sie stehen auf einem Steinsockel, dessen Front acht in das Leder geprägte Schweizer Kantonswappen zeigt. Unter den Händen der Männer das Nationalzeichen der Schweiz. Das Album ist 54 x 37 cm gross. Im Inneren der Abschlussseite ist der Hersteller der Kostbarkeit vermerkt: Taubstummenhilfe Wangen-Dübendorf!

Entstanden ist das Album nach 1951, denn der Inhalt schildert die vollständige Geschichte des Schützenvereins von 1882 bis 1951. Ein aufwendiges Druckverfahren suggeriert dem Laien, dass alles handgeschrieben oder handgezeichnet wurde. Nur die Seite mit dem Rückblick auf die ersten fünfzig Jahre (1932) wurde mit einer sogenannten Raumparschrift ausgeführt. Als Macher ist auf der ersten Seite «F. Willi» vermerkt. Wer diese Person ist und wer der begnadete Archivar war, der die unendlich vielen Details

zusammentrug, konnten wir bis zur Niederschrift dieser Zeilen noch nicht eruieren, zumal dazu Protokollnotizen fehlen.

Sämtliche Schiessanlässe sind detailliert notiert: Teilnehmerzahlen, Punkte, Rangierungen, Auszeichnungen. Die Austragungsorte sind mit ihren Stadt- oder Gemeindewappen farbig verewigt. Das umfangreiche Werk birgt derart viele Details, dass die Beschreibung dazu für den «Gfänner» zu umfangreich wäre.

Auf der letzten Seite des Buches ist noch ein besonderer Wettbewerb festgehalten. Die Schützen führten 1935, zur Einweihung des neuen Sekundarschulhauses Dorf, ein Knabenschiessen durch. 96 Jungschützen massen sich im Stand in der Werlen. Mit 27 Punkten wurde Emil Bosshard erster Schützenkönig. Bei der zweiten Austragung 1936 waren 104 Buben dabei, 1937 dann 87 Knaben und 1938 86 Jünglinge.

Ab der Verkündung der Generalmobilmachung am 1./2. September 1939 wurde der Anlass nicht mehr durchgeführt. Auch das traditionelle Zürcher Knabenschiessen fiel in den Jahren 1939 und 1940 aus, fand aber ab 1941 wieder statt.

*Text: Achim Kuhnt*

*Foto: Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle VVD*

*Melden Sie sich bei Raphael Herzog*

# SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Beratung
- Erdwärmesonden
- Verkauf
- Solaranlagen
- 24h Service
- Heizsysteme
- Feuerungskontrolle
- für Öl- und Gas

Lindenbühlstrasse 6  
8600 Dübendorf/Gfenn

044 821 90 30  
rherzog@sanicalor.ch

*www.sanicalor.ch*

-weishaupt-  
Brenner und Heizsysteme

Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG  
DÜBENDORF**

---

**Malerwerkstätte  
für alle Innen-  
und Aussenarbeiten**

**Neugutstrasse 64  
8600 Dübendorf**

## Nesteldecken

Nesteldecken können dementen und betagten Personen den Spitalaufenthalt erleichtern. Mit diesen Decken können sie ihre Hände beschäftigen und mit dem noch vorhandenen Tastsinn auf eine Entdeckungsreise gehen.



Das Ziel ist, dass die Patientinnen und Patienten weniger an Infusionen oder Verbänden zupfen. Manchmal helfen ihnen die Decken auch, sich zu beruhigen oder sich an etwas zu erinnern. Im Spital Uster werden Nesteldecken,

die von 15 kreativen Frauen aus dem Freiwilligen-Team genäht werden, vom Pflegepersonal im Bedarfsfall an Patientinnen und Patienten zur Ablenkung oder Beschäftigung abgegeben. Einmal pro Monat trifft sich die Frauengruppe zum gemeinsamen Nähen, aber vielmehr noch, um gegenseitige Inputs zu erhalten und sich über die zum grössten Teil zu Hause genähten Decken auszutauschen, bevor dann die ganz unterschiedlichen textilen Kunstwerke im Spital zum Einsatz kommen.

Die Decken bestehen in der Regel aus 16 Stoffquadraten von möglichst unterschiedlicher Beschaffenheit, auf die noch Bänder, Knöpfe, Reissverschlüsse, Knisterfolie (und vieles mehr) sehr fest aufgenäht werden. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass für die dementen Personen beim «Nesteln» keine Verletzungsmöglichkeiten entstehen können, d. h. längere Kordeln und Bänder dürfen nicht zu dünn und Schlaufen nicht zu gross sein, metallene Reissverschlüsse sollten keine Schlitten mit Haken haben und Knöpfe sollten auch bei grosser Kraftanwendung nicht abreissbar sein. Die Decken haben

seit **40** Jahren Ihr Partner am Bau



# THOMA

## BAUKERAMIK GmbH



*Wir sind ein  
Platinium-Betrieb!*

**Bauen heisst Vertrauen**



Tel. 044 997 21 71 [www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)

eine fertige Grösse von 60 × 60 cm und sind bei 40 Grad in der Maschine waschbar.

Ich bin im Freiwilligen-Team des Spitals Uster aktiv, begleite Patientinnen und Patienten beim Essen und nähe immer wieder einmal eine Nestel-

decke. Die Fotos geben einen kleinen Einblick in die Entstehung meiner zuletzt genähten Nesteldecke.

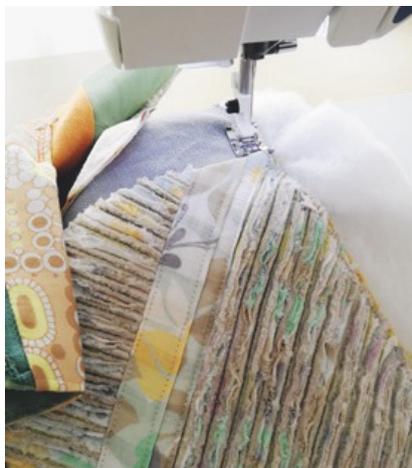
Wenn Sie für eine betagte Person eine Nesteldecke erwerben möchten, so können Sie gerne mit Frau Anne Peer (Leitung Freiwillige, Spital Uster,

Telefon 044 911 21 44) Kontakt aufnehmen. Einzelne Decken können gegen eine Spende an interessierte Personen, die nicht in Spitalbehandlung sind, abgegeben werden.

*Text und Fotos von Adele Männle*



Als Erstes treffe ich eine Auswahl aus den bereits bei 40 Grad gewaschenen Stoffen für den Zuschnitt und die spätere Gestaltung der Quadrate.



Die verschiedenen Stoffoberflächen und Stoffdicken sind für mich und meine Nähmaschine immer wieder eine Herausforderung.



Nachdem die Decke auch eine entsprechende Rückseite erhalten hat und die Kanten und Quadrate abgesteppt sind, ist sie bereit zum «Nesteln».



Etliche Stoffquadrate sind jetzt zum Zusammennähen bereit.



Die Quadrate sind zusammengenäht und auf ein Vlies aufgenäht.

KUNZLE DRUCK



Hier könnte  
Ihr Inserat stehen.

Melden Sie sich  
direkt bei uns.

Neuer Produktionsstandort in Dierlikon  
044 305 80 50 • [www.kuenzledruck.ch](http://www.kuenzledruck.ch)



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

## Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstr<sup>a</sup> sse 20 8<sup>3</sup> 08 Illn<sup>a</sup> u

**Tel. 052 3 46 2 5 55**

[info@schmitte-da-nino.ch](mailto:info@schmitte-da-nino.ch)

[www.schmitte-da-nino.ch](http://www.schmitte-da-nino.ch)

Für Ihren speziellen Anlass wie  
Hochzeit, Bankett etc.  
sind wir jederzeit für Sie da,  
auch sonntags.

## Zweimal oder Zufall

Wie sagt ein ach so intelligenter Spruch? Die Welt ist klein und man trifft sich immer zweimal im Leben.

Ob dies nun wirklich stimmt oder nicht, kann ich so auf die Schnelle nicht beantworten. Im Sprichwort: «Es gibt keine Zufälle im Leben», liegt viel Wahres, und dies verkünde ich auch stets lauthals, ob's die anderen hören wollen oder nicht, respektive ob sie mir nur des lieben Friedens willen recht geben oder ob sie tatsächlich auch meiner Meinung sind, bleibe dahingestellt, das ist mir eigentlich wurscht.

Als ich vor langer Zeit meinen Italiener heiratete, löste das im Staate mit den meisten UNESCO-Welterbestätten eine ziemliche Verwirrung in den verstaubten Büros um die Einzelfallstudie meiner diversen Namen aus. Ja, ich hätt's vermeiden können, hätte ich mir eine Zukunft mit meinem Ausgewählten nicht schon explizit vorgestellt und mich auf eine Vermählung mit Besagtem bereits vorbereitet gehabt. Nach Eingabe der erforderlichen Dokumente war es dann für eine Meinungsänderung definitiv zu spät, denn, wenn die Mühlen der Verwaltung im Gefüge der italienischen Bürokratie mal angefangen haben zu mahlen, dann mahlen sie. Unabdingbar, irreversibel! Seit Geburt hatte ich, sei's durch Heirat oder Namensänderung, lediglich den dritten Geschlechtsnamen. Nun, das mit der Namensänderung machte unseren südlich der Schweiz angesiedelten Nachbarn zweifelsohne echt Mühe. Mit der gewohnt italienisch kompetent stürmisch anmutenden bürokratischen

Windeseile schafften sie es dann nach einer gefühlten Ewigkeit, auch mit diesem Umstand meines Lebens zurechtzukommen und nach einigen wenigen Jahren erwarb ich die italienische Staatsbürgerschaft, was sich wesentlich einfacher gestaltete, hatte ich nun doch einen rechtmässigen italienischen sowie den von ihnen akzeptierten Ledigennamen. Das aber hatte just zur Folge, dass aktuell ich ins Dilemma kam. Alle staatlichen Schreiben, wie zum Beispiel Abstimmungs- und Wahlkarten oder auch irgendwelche Informationen aus meinem nunmehr neuen Heimatdorf, waren mit meinem Ledigennamen versehen. Wie aber sollte mein Pöstler wissen, wie ich vor meiner Heirat geheissen habe? Die Pöstler sind in der Hinsicht, was handschriftlich eingehende Postsendungen betrifft sehr oft Wahrleser, aber Kristallkugelgucker sind sie nun denn beileibe doch nicht. Also musste die Briefkastenanschrift mit meinem Ledigennamen ergänzt werden.

Wenn ich so über die Namen sinniere, muss ich zugeben, dass es die Frauen in Ländern, in denen sie seit jeher ihren Ledigennamen behalten, zum Teil wesentlich einfacher haben. Also zumindest in der Angelegenheit, wenn es um zum Beispiel alte Klassenkameradinnen geht. Wie um Gottes Willen soll ich meine Mädels finden, mit denen ich die Schulbank gedrückt habe? Keine Chance! Im schlimmsten Fall könnte es nämlich sein, dass ich jahrelang neben einer ehemaligen

Schulkollegin wohne, und wir, wenn überhaupt, uns höflich siezend grüssen. Jetzt kann nur der Zufall ins Spiel kommen, oder eben die Eventualität, respektive die sprichwörtliche Wahrheit, dass man sich immer zweimal im Leben trifft. All das vielleicht zu einem Zeitpunkt, an dem man gar nie daran gedacht hätte. Wär ich ein Schweizer Mann, meine Kollegin genau ebenso, oder aber wir beide hätten uns bei der Heirat dazu entschieden, unsere Ledigennamen beizubehalten, hätten wir uns schon viel eher auf die Schultern klopfen und uns über die ach so schöne und sorglose Schulzeit schwelgend austauschen können. Also Mädchen, jetzt aufgepasst: Wollt ihr eventuell irgendwann mal eure Schulkameradinnen auch nach langen Jahren wieder einmal sehen, habt ihr vor, ein Klassentreffen zu organisieren oder ihr seid pensioniert und seid auf der Suche nach der guten alten Zeit, so wechselt bei einer allfälligen Heirat euren Namen nie und nimmer. Vielleicht müsst ihr dafür ein Leben lang erklären, warum euer Kind nicht so heisst wie ihr, der Partner oder die Partnerin sich anders nennt ... Doch um in der Vergangenheit zu wühlen, ist es zwingend notwendig, das gesamte Leben denselben Namen zu tragen. Glaubt mir.

Nach vielen, vielen Jahren im Nachbardorf, nur gerade mal einige wenige 100 Meter Luftlinie entfernt wohnend, habe ich eine meiner Klassenkameradinnen aus der Primarschule einem reinen Zufall verdankend zum zweiten Mal in meinem Leben wissentlich getroffen. So kuul.

*Christina Gelmetti*

**DÜB ICE**  
Restaurant Im Chreis

# Fondue im Chreis

jeden Abend  
7 Tage die Woche geöffnet

Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG  
Hermikonstrasse 68 | 8600 Dübendorf  
www.sfd-ag.ch | Tél. 044 820 1918

## Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

### Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur

Halter AG  
Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 825 15 62  
Eintritt: August 2025

Bitte melden Sie  
Ihre offenen Lehrstellen  
direkt bei der  
Druckerei Crivelli AG  
Telefon 044 821 00 10  
daten@crivelliag.ch



# preisig

elektro

Dübendorf beim Bahnhof

Preisanfrage  
044 821 77 71

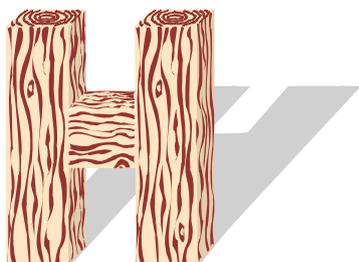
waschen • kochen • kühlen

[www.preisigelektro.ch](http://www.preisigelektro.ch)



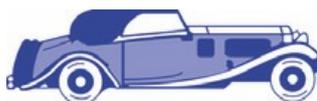
## Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt  
Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25  
Natel 079 665 04 57  
[www.schreinerei-hotz.ch](http://www.schreinerei-hotz.ch)  
[info@schreinerei-hotz.ch](mailto:info@schreinerei-hotz.ch)

**Neuanfertigungen  
Innenausbau  
Reparaturen  
Glasbruch  
Brandschutzspezialist**



## Zentrum Im Giessen

### Bergamaschini & Lo Priore

*gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage  
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

### Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach  
faire Preise *für alle Marken!*



*unabhängig persönlich kompetent*

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11  
[info@azig.ch](mailto:info@azig.ch) - [www.azig.ch](http://www.azig.ch)



## Dorothe Genähr gewinnt den 29. Gfener Wettbewerb

Sie wohnt genau seit Februar 2013 in unserem schönen Gfenn. Es war nahe-liegend, dass sie nach drei Jahren der ewigen Pendelei vom Wohnort in der Ostschweiz zum Arbeitsort in Zürich genug hatte und sich also Richtung Grosstadt niederliess.



Relativ bald nach ihrem Wohnortwechsel änderte auch das Domizil ihrer Arbeitsfirma von Zürich ins Gfenn. Dies hatte zur Folge, dass Doro bis vor zwei Jahren, also bis Ende ihres beruflichen Engagements, nur noch einen Katzensprung bis zu ihrem Wirkungsfeld hatte.

Doro ist ein Bewegungsmensch. Sie ist sehr oft zu Fuss oder aber mit dem Velo unterwegs. So wundert's nicht, dass sie beim Anblick des Wettbewerbsbildes sofort wusste, wo sich dieses Schild befindet. Ihre Lösung lautete: Bei der Chickeria von Stettbachers an der Heidenrietstrasse. Genau! Das stimmt. Glückliche Eier von den dort wohnenden Hühnern haben sie schon mehr als einmal voll überzeugt. So schnell wie sie die Antwort auf die Wettbewerbsfrage wusste, um so komplizierter ergab sich deren Einreichung. Eine gute Freundin musste sie vehement bearbeiten und motivieren, bis dass die (richtige!) Angabe schriftlich der Druckerei abge-



*Punto9*  
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.  
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.  
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN  
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9  
8600 DÜBENDORF  
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS  
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN  
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78

geben wurde. Übergross war dann die Freude, als Doro erfuhr, dass sie gewonnen hatte. Denn grundsätzlich ist sie, Dorothe Genähr, nach eigener Aussage definitiv nicht wettbewerbs-tauglich. Nach dem Motto: «Lieber nicht mitmachen und wissen, dass man auf diese Weise nichts gewinnen kann, als denn mitmachen und wissen, dass man nichts gewinnen wird». Doch ab sofort ist die Zeit reif, ihre Glückssträhne beginnt. Der Grundstein dafür findet sich in der Spüle. Inmitten des Gesprächs zwecks der hier abgedruckten Zeilen ist den Fingern des Herrn der Küche ein Glas entschlüpft und etwas zu hart im Bränneli gelandet. In dieser Geschichte verpflichten diese Scherben sieges-gewiss zu künftigem Rateglück.

Nun aber noch zwei ganz grosse Dankeschön. Zum einen an die Adresse der guten, animierenden Freundin von Doro, welche selbstverständlich ins **Restaurant Punto 9** mitgehen darf, und zum anderen natürlich an die **Druckerei Crivelli AG**, die mit diesem offerierten **Gutschein im Wert von Fr. 100.–** einen gemütlichen Abend mit feinem Essen ermöglicht.

Doro weiss unseren Wohnort, das Gfenn, sehr zu schätzen. Schon kurz nach ihrem Ankommen wurden ihr am runden Tisch im «Frohsinn» die Vorzüge des Quartiervereins schmackhaft gemacht. So sieht man sie an den verschiedensten Anlässen im Gfenn, an welchen sie tatkräftig ihre Hilfe anbietet. Auch beteiligt sich Doro

bei anderen sozialen Institutionen, wo sie auf freiwilliger Basis sehr gerne mithilft.

Ihre Devise: Kein Wunschkonzert, an Herausforderungen fehlt es dafür nie – das isch s Läbe. Und es sind die Herausforderungen, welche Doro zu manch einem tiefgründigen Gespräch gerne führt. Lesen, das Leben nach einem erfüllten Arbeitsleben genießen, ab und an ihre alte Heimat, die Ostschweiz, besuchen.

Doro, wir wünschen dir weiterhin eine wunderschöne Zeit hier bei uns im Gfenn und vor allem: En Guete dänn im **Restaurant Punto 9** an der Wallisellenstrasse 9 in Dübendorf.

*Christina Gelmetti mit Doro Genähr*



**ROHNER**

# Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - [www.rohner-gartenbau.ch](http://www.rohner-gartenbau.ch)

**Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Gfenn**



Wir unterrichten:  
Schwyzerörgeli  
Akkordeon  
Keyboard  
Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

QUALITÄT SEIT 1973

# Bochicchio Storenbau

Ihr Familienbetrieb aus Dübendorf

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf  
[info@lamellen.ch](mailto:info@lamellen.ch), [www.lamellen.ch](http://www.lamellen.ch), Tel: 044 821 91 12



mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einkaufsunterstützung



**Klein**  
we manage your IT

Klein Computer System AG  
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil  
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf  
Tel. +41 44 802 72 72  
[info@klein.ch](mailto:info@klein.ch) - [www.klein.ch](http://www.klein.ch)

## Weihnachtsmarkt in Riquewahr (Elsass)



Am 5. Dezember 2024 fährt Sie **gelmetti's Reisen/Geo Travel** in das mittelalterliche Städtchen Riquewahr. Innerhalb der Stadtmauern findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in magischem Rahmen in einem der schönsten Dörfer vom Elsass statt.

Auf der Hinfahrt machen wir einen Zwischenstopp im Palais du Pain d'Épices, dem Lebkuchenhaus in Gertwiller, wo wir während einer einstündigen Führung in die Gourmetwelt des Lebkuchens eintauchen.



Abfahrt Gfenn Dorfbrunnen: 6.30 Uhr  
Rückfahrt ab Riquewahr: 17.30 Uhr

Preis pro Person Fr. 49.– inklusive Eintritt ins Lebkuchenhaus

Anmeldung bis 20. November 2024  
an 079 231 50 85  
oder nilo.gelmetti@bluewin.ch

## Bildung für alle.

Online  
und vor Ort!



Besuchen Sie unsere Kurse, Workshops und Referate und bilden Sie sich gezielt weiter. Wir haben für Sie viele neue Angebote kreiert und freuen uns auf Sie!

Alle Angebote, Termine und Anmeldung unter:

**wbk.ch**



**wbk** Bildung vor Ort

## Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter  
Massage**



Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13

# Gra k · Druck · Web

kompetent, schnell und unkompliziert

beim Bahnhof Dübendorf · logo@tgc.ch · tgc.ch · 044 820 09 84

seit 1995

**KARIN KUSTER-HOFER**

Mitglied Quartierverein Gfenn

Im Alter von 76 Jahren ist  
**Erika Sidler**  
 wohnhaft gewesen  
 an der  
 Saatwiesenstrasse 11  
 im Gfenn  
 am 28. Juli 2024  
 gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
 unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 88 Jahren ist  
**Kurt Wegmann**  
 wohnhaft gewesen  
 an der  
 Gfennstrasse 18  
 im Gfenn  
 am 26. August 2024  
 gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
 unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 58 Jahren ist  
**Alina  
 Hürlimann-Pazda**  
 wohnhaft gewesen  
 am Gfenngraben 6  
 im Gfenn  
 am 30. September 2024  
 gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
 unser herzliches Beileid aus.

Am 1. Oktober 2024 feierte

**Ruedi Hauri**  
 an der  
 Gfennstrasse 23  
 im Gfenn  
 seinen  
 65. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 4. Oktober 2024 feierte

**Nilo Gelmetti**  
 an der  
 Ueberlandstrasse 340  
 im Gfenn  
 seinen  
 70. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

**Stadt Dübendorf**  
 Lazariterkirche Gfenn



**VERANSTALTUNGEN (Oktober – Dezember)**  
 in der Lazariterkirche Gfenn

**Katholische Gottesdienste:**

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

24. Dezember 2024, 18.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
 25. Dezember 2024, 9.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Reformierte Gottesdienste:**

7. November 2024, 19.00 Uhr Gebet für die Heilung,  
 Liturgie aus Iona

**Konzerte:**

23. November 2024, 19.00 Uhr ManneXang

**Weihnachtskrippeneröffnung**

15. Dezember 2024, 17.00 Uhr Krippeneröffnung mit Weihnachtsgeschichten für Kinder und Umtrunk

**Öffnungszeiten (täglich, ausser montags)**

1. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2024 von 9.00 bis 18.00 Uhr  
 1. November 2024 bis 31. Januar 2025 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie  
 im Stadtkalender, im «Glattaler»  
 oder auf [duebendorf.ch/lazariterkirche](http://duebendorf.ch/lazariterkirche).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**KUNZLE DRUCK**



Hier könnte  
 Ihr Inserat stehen.  
 Melden Sie sich  
 direkt bei uns.

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon  
 044 305 80 50 • [www.kuenzledruck.ch](http://www.kuenzledruck.ch)

**De Gfänni meint:**



Der Herbst ist ein zweiter Frühling,  
 wo jedes Blatt zur Blüte wird.



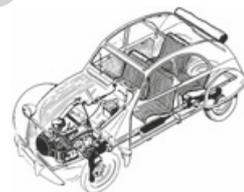
**HIESTANDHAIR**

Ihr Haar – unsere Leidenschaft.



Bahnhofstrasse 32  
 8600 Dübendorf  
 Telefon 044 821 72 67  
[www.hiestandhair.ch](http://www.hiestandhair.ch)

**Garage Walder AG**



Heidenrietstrasse 4  
 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
[www.doeschwo-shop.ch](http://www.doeschwo-shop.ch)

[www.citroen-oldtimer.ch](http://www.citroen-oldtimer.ch)

KÜNZLE DRUCK



# Gemeinsam stark Wir sind für Sie da!

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon  
044 305 80 50 • [www.kuenzledruck.ch](http://www.kuenzledruck.ch)

## Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



# ELEKTRO Langbauer

Tel. 044 820 06 49 • [www.langbauer.ch](http://www.langbauer.ch)

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

[zkb.ch](http://zkb.ch)



## VERANSTALTUNGEN

- 2. November 2024 Räbelächtlì im Gfenn
- 23. November 2024 Gfanner Adväntmärt
- 1. Dezember 2024 Besuch des Samichlaus
- 1. – 24. Dezember 2024 Adventsfensterkalender
- 5. Januar 2025 Neujahrsapéro
- 25. Januar 2025 Matchbesuch EHC Dübendorf
- 20. März 2025 Generalversammlung

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Quartierverein Gfenn  
Im Hofacher 1  
8600 Dübendorf
- Redaktion:** Vorstand Quartierverein Gfenn
- Erscheinen:** 3-mal im Jahr
- Auflage:** 1250 Ex.
- Satz und Druck:** Druckerei Crivelli AG

## AGENDA

- Kehrichtabfuhr** jeden Dienstag
- Grüngutabfuhr** (in Normcontainern) jeden Mittwoch  
Bereitstellen bis 7.00 Uhr
- Altglas** Sammelcontainer im Schossacher  
Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
- Textilien/Schuhe** Sammelcontainer im Schossacher  
(Abgabe in Kleidersäcken)
- Papierabfuhr** einmal im Monat am Samstag  
Samstag, 2. November 2024  
Samstag, 14. Dezember 2024  
Samstag, 4. Januar 2025  
Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
- Kartonabfuhr** zweimal im Monat am Donnerstag  
Donnerstag, 7. November 2024  
Samstag, 21. November 2024  
Donnerstag, 5. Dezember 2024  
Donnerstag, 19. Dezember 2024  
Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. **Keine** mit Folien beschichteten Kartonarten.
- Öki-Bus** jeden Dienstag  
von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr  
auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
- Hauptsammelstelle** Usterstrasse 105  
Telefon 044 801 83 61  
Büro A & R 044 801 83 68
- |    |                                 |
|----|---------------------------------|
| Mo | 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr |
| Di | 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr |
| Mi | Vorm. geschl./13.30 – 18.00 Uhr |
| Do | 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr |
| Fr | 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr |
| Sa | 09.00 – 14.00 Uhr               |

**Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 110:**  
Anfang Januar 2025

**Artikel für «De Gfänner» bitte an:**  
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,  
[christina.gelmetti@gfenn.ch](mailto:christina.gelmetti@gfenn.ch)